

# Rede unseres Kreisrat zum aktuellen Stand der Klinik in Breisach

Veröffentlicht am 11. März 2026 Autor linkeliste bh

Antwort von Kreisrat Rolf Seifert (LISB) zu der Verwaltungsvorlage und den Ausführungen zum TOP „Aktueller Stand und Ausblick auf die Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald/Breisach“ bei der Kreistagsitzung am 10. März 2026

„Das hört sich ja alles supertoll an.

Doch trotz aller verbaler Schönfärberei, die medizinische Versorgung in der Breisacher Raumschaft ist doch massiv geschwächt. Keine 24/7 Notfallaufnahme mehr, keine Klinik mehr der Grund- und Regelversorgung.

Da kann man sicherlich nicht von einer Verbesserung der medizinischen Versorgungslage sprechen.

Jetzt soll die Seidel-Klinik aus Bad Bellingen in das Klinikgebäude einziehen.

Dies ist keine win/win Situation sondern eine loose-loose Situation für mich.

Bad Bellingen verliert eine wichtige Reha Klinik, der Verlust würde für Bad Bellingen schwer wiegen, so der dortige Bürgermeister Vogelpohl in der BZ vom 29.1.26,

Breisach hingegen bekommt statt einer Klinik der Notfall-, Grund- und Regelversorgung eine Fachklinik

„Sollte die Seidel-Klinik Bad Bellingen tatsächlich nach Breisach ziehen, ..., wäre das für Breisach und die Umlandgemeinden *die* Chance: Das Breisacher Klinikgebäude mit einst 123 Betten wäre gerettet.“

Schreibt Dirk Sattelberger in einem Kommentar in der BZ am 31. Januar. Das **Klinikgebäude** wäre gerettet. Das **Gebäude**.

Das wäre wie: Es halten zwar keine Züge mehr, aber das Bahnhofsgebäude konnte durch den Einzug einer Frelo-Station gerettet werden.

Ob die Schließung der Helios-Rosman-Klinik tatsächlich alternativlos war, ist zumindest strittig. Zumindest für die meisten FachärztInnen, NotfallmedizinerInnen und HausärztInnen aus der Region war sie nicht alternativlos. Gerne kann ich hier noch einmal das Statement von Dr. Armin Hartmann, dem Leitenden Notarzt Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, vortragen, falls gewünscht. (Anmerkung: das Statement ist weiter unten nochmals angeführt)

Alternativlos hingegen ist jetzt eine Schadensbegrenzung, der Aufbau und die Weiterentwicklung medizinischer Strukturen, um eine bestmögliche medizinische Versorgung der Bevölkerung in Breisach und Umgebung sicherzustellen.

Ein paar Fragen hätte ich noch:

Wozu braucht das ambulante MVZ eine finanzielle Starthilfe durch die Stadt, um Aufbau und Betrieb sicherzustellen, wie in der Vorlage zu lesen ist?

Das MVZ besteht doch seit 2008, da wurde es aufgebaut und ist seither in Betrieb!!!!

Und wie sieht es mit dem Personal/Sozialplan aus?

Immerhin hat sich das Personal bis zuletzt mit großem Einsatz um das Wohl der Patienten gekümmert und bis zuletzt um den Erhalt der Klinik gekämpft.

Wie sicher ist der Umzug der Seidel Klinik nach Breisach in die Rosmann-Helios-Klinik? Sind eigentlich auch die baulichen Voraussetzungen dort erfüllt? Die Rosmann-Helios-Klinik hat ja kein Schwimmbecken, das für eine rheumatische Rehaklinik unabdingbar ist.

### **Anmerkung**

An dieser Stelle möchte ich noch ein **Statement von Dr. Armin Hartmann**, Leitender Notarzt Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, vortragen, das er am Samstag, den 8. November 2025 unter dem Titel „Mein Wort zum Sonntag“ gepostet hat:

„Die Schließung wurde über 7 Jahre bereits geplant und vorbereitet...das haben wir Notärzte über den gleichen Zeitraum IMMER auch so kommuniziert und unmissverständlich aufgezeigt...den Kreistag, Bürgermeister, Landrätin (Landrat) hat es genervt. Jetzt ist es genauso gekommen: Vielleicht sollte man sich immer mal die Agenda und Zielsetzungen von Konzernen und verantwortlichen Unternehmen rechtzeitig anschauen...dann hätte man keine hellseherische Fähigkeit gebraucht, um zu erkennen was definitiv kommt!!“